

## Heilpraktikerüberprüfung (Allgemein) März 2023

### 1 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Ursachen für Nasenbluten (Epistaxis) können sein:

1. Nasenbeinfraktur
  2. Rhinitis sicca
  3. Arterielle Hypertonie
  4. Gerinnungsstörungen
  5. Virusinfektion
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

### 2 Einfachauswahl

Welche Aussage zu Basaliomen trifft zu?

- A Basaliome finden sich an den Extremitäten wesentlich häufiger als im Gesicht  
 B Das Basaliom imponiert zunächst als hautfarbenes, derbes Knötchen  
 C Basaliome sind im Gegensatz zu Melanomen niemals pigmentiert  
 D Die Häufigkeit des Auftretens von Basaliome sinkt mit zunehmendem Alter  
 E Für die Ausbildung eines Basalioms ist Lichtmangel sowie eine starke Pigmentierung der Haut fördernd.

### 3 Aussagenkombination

Welche der genannten Wirkungen auf den menschlichen Organismus entstehen durch eine längerfristige Kortikosteroidtherapie bei oraler Aufnahme?

1. Osteoporose
  2. Förderung einer diabetischen Stoffwechsellaage
  3. Umverteilung des Körperfettes
  4. Verzögerte Wundheilung, Infektanfälligkeit
  5. Vermehrtes Auftreten von Allergien
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

### 4 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Suizidalität treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Bei depressiven Patienten sollte man Fragen nach Suizidgedanken meiden, da diese das Suizidrisiko i. d. R. erhöhen  
 B Suchtkranke Menschen sind in erhöhtem Maße suizidgefährdet  
 C Wenn suizidale Patienten nach vorheriger Verzweiflung plötzlich ruhig und gelöst wirken, ist dies ein Zeichen von Besserung, die Suizidgefahr lässt nach  
 D Nur wenige Patienten mit Suizidgedanken kündigen geplante Suizidhandlungen an  
 E In Deutschland sterben mehr Menschen an Suizid als im Straßenverkehr

## 5 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Ursachen für eine Hypokaliämie können sein:

1. Laxantienabusus
  2. Diuretika (Saluretika, z. B. Furosemid)
  3. Hämolyse (z. B. nach Bluttransfusion)
  4. M. Addison (Nebenniereninsuffizienz)
  5. Störung des Säure-Basen-Haushalts
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

## 6 Mehrfachauswahl

Welche Aussage zu den Venen treffen zu

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Die Pfortader gehört zum Venensystem
- B Die obere Mesenterialvene mündet in die untere Hohlvene
- C Die Lungenvenen enthalten sauerstoffarmes Blut
- D Die Venenklappen dienen zur Aufrechterhaltung des venösen Blutflusses
- E Die physiologische Flussrichtung des venösen Blutes am Bein ist von innen nach außen

## 7 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Grundsätze der Sterilisation sind:

- A Die trockene Hitze ist der Dampfsterilisation überlegen
- B Die zu sterilisierenden Objekte müssen vor der Sterilisation nicht gereinigt werden
- C Die Lagerung des Materials ist für die erfolgreiche Sterilisation wichtig
- D Der Sterilisationserfolg muss durch Behandlungsindikatoren (z. B. Sporenpäckchen) überprüft werden
- E Es sollen große Verpackungseinheit hergestellt werden

## 8 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Zuordnungen zwischen den aufgeführten Erkrankungen und den entsprechenden Symptomen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Phlebothrombose – Blaurote Extremität
- B Extremitätenembolie – Überwärmte untere Extremität mit tastbarem Puls
- C Beckenvenenthrombose – Chronischer Brustschmerz mit verlangsamter Atmung
- D Thrombophlebitis – Auftreten der klassischen Entzündungszeichen
- E Lungenembolie – Schmerzen und Schwellung in der Leistengegend

## 9 Einfachauswahl

Ihnen wird ein bisher gesundes, fieberfreies Kleinkind vorgestellt. Die Eltern berichten über plötzlich aufgetretenen Husten und Zeichen der Atemnot

Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?

- A Asthma bronchiale
- B Tuberkulose
- C Fremdkörperaspiration
- D Tumor der Lunge
- E Pneumonie

## 10 Mehrfachauswahl

Welche der genannten Laborparameter lassen Sie an eine fortgeschrittene Lebererkrankung denken?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Quickwert 35 % (Thromboplastinzeit, Norm: > 70 %)
- B Thrombozyten 348.000/Mikroliter (Norm: 140.000 – 345.000/Mikroliter)
- C HbA<sub>1c</sub> 7,1 % (Norm < 6,5 %)
- D Kalium 4,2 mmol/l (Norm 3,6 – 5,0 mmol/l)
- E Serumbilirubin 4,5 mg/dl (Norm bis 1,1 mg//dl)

## 11 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu

Als Ursache einer einseitigen Pupillenerweiterung (bei einem Ihnen unbekanntem Patienten) kommt am ehesten in Betracht:

- A Einnahme von Drogen
- B Vergiftung durch z. B. Pflanzenschutzmittel
- C Verschluss des Tränenganges
- D Bindehautentzündung
- E Subdurale Blutung

## 12 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Hyperurikämie bzw. Gicht treffen zu?

1. Beim akuten Gichtanfall ist sehr häufig das Großzehengrundgelenk betroffen
  2. Gicht zeigt ein gehäuftes gemeinsames Vorkommen mit den Erkrankungen des metabolischen Syndroms
  3. Fasten kann einen akuten Gichtanfall auslösen
  4. Der akute Gichtanfall kann von Fieber, Leukozytose und BKS-Erhöhung begleitet sein
  5. Eine asymptomatische Hyperurikämie ist viel häufiger als die manifeste Gicht
- A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

## 13 Einfachauswahl

Welche Aussage zum Herz-Kreislauf-System trifft zu?

- A Das durchschnittliche Gewicht des Herzens eines gesunden Erwachsenen liegt bei etwa 800 Gramm
- B Niedrige systolische Blutdruckwerte unter 100 mmHg sollten auch bei Beschwerdefreiheit behandelt werden, um Langzeitfolgen zu vermeiden
- C Regelmäßig auftretendes Vorhofflimmern benötigt i. d. R. keine Therapie
- D Blase, kühle Füße und Schmerzen bei längeren Gehstrecken können Zeichen einer Arteriosklerose sein
- E Das vegetative Nervensystem hat keinen Einfluss auf die Herzfrequenz

#### 14 Einfachauswahl

Welche Aussage zu mikrobiell bedingten Lebensmittelvergiftung und deren Erreger trifft zu?

- A Es handelt sich meist um eine Infektion des Menschen mit *Staphylococcus aureus*
- B Von *Staphylococcus aureus* gebildete Toxine werden auch durch 30-minütiges Erhitzen auf 100 °C nicht zuverlässig zerstört
- C Die Krankheitsdauer beträgt meist eine Woche
- D Schleichender Beginn mit Fieber ist ein typisches Symptom
- E Therapeutisch müssen schnellstmöglich Antibiotika verabreicht werden

#### 15 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Epilepsie treffen zu?

1. Im Rahmen eines Status epilepticus kann es zu einer hypoxischen Hirnschädigung kommen
  2. Auf dem Boden einer langjährig bestehenden Epilepsie kann sich ein chronisches organisches Psychosyndrom entwickeln
  3. Im Falle eines postiktalen Schlafs (Terminalschlaf) muss der Patient in Schocklage (Kopf tief, Beine hoch) gelagert werden
  4. Bei Hypoglykämie besteht ein erhöhtes Anfallrisiko
  5. Einem primär generalisierten epileptischen Anfall geht immer eine Aura voraus
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

#### 16 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussage trifft (treffen) zu?

Zu den Positivsymptomen einer Schizophrenie zählt (zählen):

1. Mangelnde Körperpflege
  2. Lautes Hören eigener Gedanken
  3. Antriebsmangel
  4. Verfolgungswahn
  5. Hypersomnie (krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis)
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

#### 17 Einfachauswahl

Welche Aussage zum Stoffwechsel trifft zu?

- A Glykogen wird vor allem in der Milz gespeichert
- B Die Galle wird in der Gallenblase produziert
- C Das fettspaltende Verdauungsenzym Lipase wird von der Leber produziert
- D Glukagon führt zu einer Steigerung des Blutzuckerspiegels
- E Bilirubin ist ein Zwischenprodukt des Harnsäurestoffwechsels

### 18 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Bei der Stadieneinteilung von Tumorerkrankungen (TNM-Klassifikation) werden welche der folgenden Punkte berücksichtigt?

1. Alter des Patienten bei Erstdiagnose
  2. Größe des Primärtumors
  3. Hämoglobinwert
  4. Vorhandensein von Fernmetastasen
  5. Lymphknotenmetastasierung
- A) Nur die Aussage 4 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
 E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

### 19 Einfachauswahl

Bei einem Patienten besteht Fieber, Dyspnoe, gedämpfter Klopfschall, bei der Auskultation feinblasige (klingende) Rasselgeräusche

Der Befund spricht am ehesten für

- A ein Lungenödem  
 B eine Pneumonie  
 C einen Asthmaanfall  
 D ein Lungenemphysem  
 E eine Lungenfibrose

### 20 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Essstörungen (Anorexia nervosa und Bulimie) treffen zu?

1. Die Anorexia nervosa betrifft vor allem junge Männer
  2. Symptome bei Essstörungen können Eiweißmangelödeme und Menstruationsstörungen sein
  3. Essstörungen treten nur während der Pubertät auf
  4. Auf Elektrolytstörungen muss wegen der Einnahme von Abführmitteln und Entwässerungsmitteln geachtet werden
  5. Karies kann ein Hinweis auf Bulimie sein
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

### 21 Mehrfachauswahl

Welche der Aussagen zum Asthma bronchiale treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Auslösende Ursachen eines akuten Asthmaanfalles können Medikamente wie ASS (Acetylsalicylsäure) oder Betablocker sein  
 B Bei der Auskultation eines Patienten mit einem Asthmaanfall sind feuchte Rasselgeräusche charakteristisch  
 C Bei Asthmatikern findet sich eine unspezifische bronchiale Hyperaktivität (hyperreaktives Bronchialsystem)  
 D Das Asthma bronchiale ist ein wichtiges geriatrisches Krankheitsbild, da die Inzidenz (Neuerkrankungen) vor allem bei über 65-jährigen Menschen erhöht ist  
 E Bei Asthmaanfall ist der Atemwegswiderstand vermindert

## 22 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Typische(s) Symptom(e) einer einfachen Blasenentzündung (Zystitis) beim Erwachsenen ist (sind):

1. Harndrang
  2. Fieber und Schüttelfrost
  3. Schmerzen beim Wasserlassen
  4. Übelkeit und Erbrechen
  5. Häufiges Wasserlassen
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

## 23 Aussagenkombination

Nach § 6 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) gehören zu den namentlich meldepflichtigen Krankheiten (bei Krankheitsverdacht, Erkrankung sowie Tod): Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

1. Meningokokken-Sepsis
  2. Tollwut
  3. Akute Virushepatitis
  4. Enteropathisches hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS)
  5. Diphtherie
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

## 24 Mehrauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Eine Miosis (Verkleinerung der Pupille) ist zu erwarten bei:

- A Reaktion auf Pharmaka, welche den Sympathikus reizen (Sympathikomimetika)  
 B Reaktion auf Pharmaka, welche den Parasympathikus reizen (Parasympathikomimetika)  
 C Enzephalitis  
 D Hypovolämischer Schock  
 E Binokulärer (beidäugige) Fixation eines nahegelegenen Gegenstandes

## 25 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Lagerung eines Patienten im entsprechenden Notfall treffen zu?

1. Bauchtrauma – Rückenlage, angezogene Beine mit Knierolle
  2. Schädel-Hirn-Trauma – Kopftieflage, Beine angehoben
  3. Kardiogener Schock – Oberkörper ca. 30 ° erhöht
  4. Arterielle Embolie im Bein – Betroffene Extremität hoch lagern
  5. Lungenödem – Stabile Seitenlage
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig  
 E) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig

## 26 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Impfungen werden in Deutschland von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen gegen

- A Krätze (Scabies)
- B Hepatitis B
- C Borreliose
- D Windpocken
- E Mononukleose

## 27 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen über Wurmbefall treffen zu?

1. Ein möglicher Hinweis auf einen Wurmbefall ist eine Eosinophilie im Blut
2. Bei einer Wurmerkrankung ist nur der Darm befallen
3. Ein analer Juckreiz bei Kindern kann Hinweis für eine Oxyuriasis (Madenwürmer) sein
4. Kinder sollen gegen Wurmbefall geimpft werden
5. Zystische Veränderungen in der Leber können ein Hinweis auf eine Infektion durch den Hundebandwurm (*Echinococcus granulosus*) sein

- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

## 28 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur pathologischen Blutungsneigung (hämorrhagische Diathese) treffen zu?

1. Petechien treten bevorzugt bei einem Thrombozytenmangel auf
2. Eine Einblutung in ein Gelenk (Hämarthros) lässt an einen Mangel oder eine Funktionsstörung von Gerinnungsfaktoren denken
3. Die Purpura senilis (kleinflächige Hauteinblutungen bei älteren Menschen) ist durch einen erniedrigten Quick-Wert (Thromboplastinzeit) bedingt
4. Ausgedehnte Hämatome treten besonders bei geringen Thrombozytenzahlen auf
5. Bei schweren Lebererkrankungen ist die Synthese der Gerinnungsfaktoren gestört

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

## 29 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Bei einer somatoformen autonomen Funktionsstörung des Herz- und Kreislaufsystems sind folgende Maßnahmen sinnvoll:

- A Kognitive Verhaltenstherapie
- B Mehrfach tägliche Blutdruck- und Pulsmessung sowie Protokollierung durch den Patienten
- C Körperliche Untersuchung mit Auskultation des Herzens in wöchentlichen Abständen
- D Regelmäßiger Ausdauersport, z. B. Radfahren, Laufen
- E Generell körperliche Schonung, Vermeiden jeglicher physischer Anstrengung

### 30 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Hinweise auf eine intrakranielle Druckerhöhung sind:

1. Schwallartiges Erbrechen
  2. Peroneuslähmung
  3. Sehen von Doppelbildern
  4. Psychische Veränderungen, z. B. Aggressivität
  5. Tremor der Hände
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
 E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

### 31 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Sympathikus trifft (treffen) zu?

1. Der Sympathikus gehört zum autonomen Nervensystem
  2. Die ganglionäre Überträgersubstanz ist das Serotonin
  3. Verstärkte Aktivität führt zur Erweiterungen der Bronchien
  4. Verstärkte Aktivität bewirkt eine Abnahme der Herzfrequenz.
  5. Verstärkte Aktivität verengt die Pupille
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

### 32 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Vitaminen und Vitaminmangel treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Vitamin B12-Mangel ist i. d. R. die Folge einer Nierenerkrankung  
 B Vitamin C gehört zur Gruppe der fettlöslichen Vitamine  
 C Vitamin B-Mangel kann Skorbut auslösen  
 D Vitamin B12-Mangel kann zu neurologischen Symptomen führen  
 E Vitamin K-Mangel kann zu Gerinnungsstörungen führen

### 33 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Das komplexe regionale Schmerzsyndrom I (M. Sudeck)

1. tritt nach distalen Radiusfrakturen regelhaft auf
  2. wird durch eine Entzündungsreaktion auf Toxine von Streptokokken verursacht
  3. ist u. a. durch Glanzhaut, Überwärmung und Bewegungsschmerz gekennzeichnet
  4. führt im fortgeschrittenen Stadium zu einer radiologisch nachweisbaren Entkalkung
  5. heilt bei medikamentöser Behandlung innerhalb weniger Tage aus
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig



### 34 Aussagenkombination

Unter einer Therapie mit oralen Antidiabetika (Sulfonylharnstoffpräparate, z. B. Euglucon®) können Hypoglykämien auftreten.

Welche Risikofaktoren begünstigen das Auftreten solcher Hypoglykämien?

1. Fasten
  2. Starker Alkoholkonsum
  3. Leberfunktionsstörung
  4. Durchfälle
  5. Körperliche Anstrengung
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### 35 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Zu den formalen Denkstörungen zählen:

- A Neologismen
- B Ich-Erlebnis-Störungen
- C Gedanken-Lautwerden
- D Beeinflussungserleben
- E Perseveration

### 36 Einfachauswahl

Welche Aussage zum Differenzialblutbild trifft zu?

- A Bei einer Parasiteninfektion tritt eine Eosinopenie auf
- B Ein viraler Infekt führt typischerweise zu einer Linksverschiebung
- C Bei allergischen Hauterkrankungen findet man typischerweise eine Lymphozytose
- D Eine Agranulozytose kann durch eine Medikamenteneinnahme ausgelöst werden
- E Bakterielle Infekte führen i. d. R. zu einer Neutropenie

### 37 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussage zum gängigen Übertragungsweg von Infektionskrankheiten treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Mononukleose - Speichelkontakt
- B Hepatitis B - aerogen
- C HIV - parenteral
- D Herpes Zoster – fäkal-oral
- E Hepatitis A - Blut

### 38 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussage zum Morbus Crohn (Enterocolitis regionalis) treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Es können auch extraintestinale Symptome (außerhalb des Verdauungstraktes), z. B. an Haut, Augen und Gelenken auftreten
- B Typische sind blutig-schleimige Durchfälle
- C Ein mögliches Erstsymptom sind Analfisteln
- D Es handelt sich um eine Dickdarmerkrankung mit kontinuierlicher Ausbreitung der Schleimhautveränderungen
- E Die Erkrankung ist durch eine Morbus Crohn-Diät gut heilbar

### 39 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Die Befugnis eines Heilpraktikers mit allgemeiner Erlaubnis umfasst folgende Maßnahmen:

1. Palpation der Leistenlymphknoten
  2. Rektale Untersuchung
  3. Untersuchung der Hoden
  4. Spiegelung des Augenhintergrundes
  5. Röntgenuntersuchung des Handgelenks
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### 40 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussage treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Eine Tetanie kann auftreten bei:

- A Hypoparathyreoidismus (Unterfunktion der Nebenschilddrüsen)
- B primärem Hyperparathyreoidismus
- C chronischer Niereninsuffizienz
- D massivem sauren Erbrechen
- E Linksherzinsuffizienz

### 41 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Untersuchung des Bewegungsapparates trifft zu?

- A Bei einem größeren Kniegelenkserguss kann das Phänomen der „tanzenden Patella“ ausgelöst werden
- B Ein positives Payr-Zeichen (im Schneidesitz tritt Schmerz am medialen Gelenkspalt auf, wenn das Knie Richtung Boden gedrückt wird) spricht für eine Chondropathia patellae
- C Mit dem Ott-Zeichen wird die Beweglichkeit der Lendenwirbelsäule geprüft
- D Das Schubladenphänomen weist auf einen Innenmeniskusschaden hin
- E Mit dem Schober-Zeichen wird die Beweglichkeit der Brustwirbelsäule geprüft

### 42 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Insulinmangel führt zu

1. gesteigerter Lipolyse
  2. Ketonkörperbildung
  3. Hyperglykämie
  4. Hypoglykämie
  5. gesteigerter Eiweißsynthese
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

#### 43 Einfachauswahl

Eine 68-jährige Patientin wird wegen länger bestehender, zunehmender Antriebsarmut, körperlichem und geistigem Leistungsabbau sowie Müdigkeit zu Ihnen geschickt. Sie berichtet über häufiges Frieren und eine Obstipationsneigung. Es fällt bei der Untersuchung eine trockene, kühle Haut auf, das Haar ist trocken und brüchig.

Sie vermuten am ehesten eine/einen

- A) M. Parkinson
- B) Hyperthyrose
- C) Hirntumor
- D) M. Alzheimer
- E) Hypothyreose

#### 44 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen passen zur zweiten Hälfte des Menstruationszyklus?

1. Anstieg des Progesterons
  2. Reifung des Follikels
  3. Kurz vor Einsetzen der Menstruation kann die Stimmung gedrückt sein
  4. Erhöhte Basaltemperatur
  5. Entstehen des Gelbkörpers
- A) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

#### 45 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Typische körperliche Symptome einer depressiven Episode sind:

1. Libidoverlust
  2. Schlafstörungen
  3. Suizidgedanken
  4. Appetitlosigkeit
  5. Fieber
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

#### 46 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Eisenmangel treffen zu?

1. Eisenmangelanämien treten bei Männern häufiger auf als bei Frauen
  2. Zu den Ursachen einer Eisenmangelanämie gehören erhöhte Blutverluste
  3. Bei einer erfolgreichen Eisentherapie steigen die Retikulozyten an
  4. Bei der Eisenmangelanämie ist der Hämoglobinwert vermindert
  5. Die Behandlung des Eisenmangels mit oralen Eisenpräparaten führt zu einer Entfärbung des Stuhls
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

#### 47 Einfachauswahl

Zu welcher Klasse von Immunglobulinen gehören typischerweise die mütterlichen Antikörper, die durch die Plazentaschranke in den Feten als Immunschutz gelangen?

- A) IgM  
 B) IgG  
 C) IgE  
 D) IgD  
 E) IgA

#### 48 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Die Aktivierung des Sympathikus führt zu

1. Verengung der Pupille
  2. Erweiterung der Bronchien
  3. Verminderung der Sekretion der Speicheldrüsen
  4. Zunahme des Herzschlages
  5. Senkung des Blutdrucks
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

#### 49 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Blutgruppenbestimmung trifft zu?

Das Blutserum (Plasma) einer erwachsenen Person wird jeweils mit Test-Erythrozyten gemischt und zwar zunächst mit Erythrozyten der Blutgruppe A, dann mit Erythrozyten der Blutgruppe B und zuletzt mit Erythrozyten der Blutgruppe AB. In allen drei Fällen kommt es zur Agglutination (Verklumpung). Im typischen Fall spricht dies im ABO-Blutgruppensystem für folgende Blutgruppe der Person:

- A) A  
 B) B  
 C) 0  
 D) AB (Rhesus-positiv)  
 E) AB (Rhesus-negativ)

### 50 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Die Neurodermitis

1. befällt bevorzugt Hals, Gesicht und Gelenkbeugen
  2. gehört zum Formenkreis der atopischen Erkrankungen
  3. ist eine chronisch-rezidivierende Entzündung der Haut
  4. zeichnet sich durch Juckreiz, Rötung, Nässen, Schuppung und Krustenbildung der Haut aus
  5. verschlechtert sich meist deutlich mit zunehmendem Alter
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

### 51 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Skabies trifft (treffen) zu?

1. Bei Skabies besteht für Heilpraktiker ein Behandlungsverbot
  2. Der Erreger ist ca. 3-5 mm lang
  3. Die Übertragung erfolgt überwiegend durch gemeinsam benützte Handtücher
  4. Prädilektionsstelle (bevorzugt betroffene Stelle) der Skabies bei Erwachsenen ist der behaarte Kopf
  5. Starker Juckreiz, vor allem nachts, ist ein typisches Symptom der Skabies
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
 E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

### 52 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Grübeln gehört im psychopathologischen Befund zur Gruppe der

- A) Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen  
 B) formalen Denkstörungen  
 C) Befürchtungen und Zwänge  
 D) Ich-Störungen  
 E) inhaltlichen Denkstörungen

### 53 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Schilddrüsenerkrankungen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Bei euthyreoter Struma ist FT3 und FT4 erhöht  
 B) Ältere Patienten mit einer großen Knotenstruma zeigen häufig eine funktionelle Schilddrüsen-Autonomie  
 C) Der TSH-Basalwert dient als Schilddrüsen-Screeningtest  
 D) Mit einer Jodsupplementierung in der Schwangerschaft sollte im letzten Schwangerschaftsdrittel begonnen werden  
 E) Hypothyreose führt zu erniedrigten Gesamtcholesterinwerten

### 54 Einfachauswahl

Welche/r der folgenden Befunde/Erkrankungen kann am ehesten durch die HPV-Impfung (Impfung gegen humane Papillomaviren) vermieden werden?

- A) Endometriose  
 B) Condylomata acuminata (spitze Kondylome)  
 C) Ulcus durum (harter Schanker)  
 D) Ulcus molle (weicher Schanker)  
 E) Urethritis mit Ausfluss von gelb-grünlichem Eiter (sog. "Bonjour-Tropfen")

### 55 Einfachauswahl

Zu Ihnen kommt ein Patient, der Ihnen schildert, dass er Farbringe sieht. Zusätzlich klagt er über Augenschmerzen, Erbrechen, Übelkeit, starke Kopfschmerzen und Herzrhythmusstörungen. Bei der Untersuchung des Patienten stellen Sie fest, dass der Augapfel extrem hart ist und die Pupillenreflexe nur sehr verzögert auslösbar sind. Was machen Sie?

- A) Ich verordne dem Patienten eine Augenmassage, um den Augendruck zu senken
- B) Ich empfehle dem Patienten, dass er einen Termin beim Augenarzt vereinbaren soll
- C) Ich stelle die Verdachtsdiagnose Glaukomanfall, der umgehend behandelt werden muss
- D) Ich gehe mit dem Patienten verschiedene Entspannungstechniken durch, um den Augendruck zu senken
- E) Ich verordne ihm Wärmetherapie und Massage, da die Ursache der Beschwerden eine chronische Verspannung der tiefen Hals-/Nackmuskulatur sein kann

### 56 Ausagenkombination

Bei einem Patienten wurde vor drei Jahren die Prostata operativ entfernt, da ein Prostatakrebs festgestellt worden war. Nun lässt sein Urologe bei ihm das sog. PSA (Prostata spezifisches Antigen) im Blut bestimmen.

Welche der folgenden Aussagen zu Prostatakrebs und PSA treffen zu?

1. Der Prostatakrebs ist die häufigste Krebsart bei Männern in Deutschland
  2. Die meisten Männer, die an Krebs sterben, sterben an einem Prostatakrebs
  3. Komplikationen einer operativen Entfernung der Prostata sind Impotenz und Inkontinenz
  4. Der PSA-Normalwert ist unabhängig vom Lebensalter
  5. Ein Anstieg des PSA-Wertes nach der Operation kann auf ein Tumorzidiv hinweisen
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### 57 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Pneumothorax trifft (treffen) zu?

1. Als geschlossener Pneumothorax wird eine Luftansammlung im Pleuraraum mit Verbindung zur Außenluft bezeichnet
  2. Bei einem Verdacht auf einen Pneumothorax muss sofort eine Drainage gelegt werden
  3. Ein kleiner Pneumothorax kann durch Auskultation nicht ausgeschlossen werden
  4. Bei Patienten mit Pleuraerguss bildet sich kein Pneumothorax
  5. Am häufigsten ist der Pneumothorax traumatisch bedingt
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### 58 Einfachauswahl

Welche Aussage zu alkoholischen Händedesinfektionsmitteln trifft zu?  
Mit einer nicht ausreichenden Wirksamkeit muss am ehesten gerechnet werden bei

- A) Meningokokken
- B) Clostridium difficile
- C) VRE (Vancomycin resistente Enterokokken)
- D) MRSA (Methicillin resistenter Staphylococcus aureus)
- E) ESBL (Extended Spectrum Beta-Lactamase-bildende Bakterien)

### 59 Einfachauswahl

Die mittlere Lebensdauer eines Erythrozyten beträgt bei Erwachsenen etwa

- A) ein Jahr
- B) vier Monate
- C) zwei Monate
- D) dreißig Tage
- E) vierzehn Tage

### 60 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Angststörungen treffen zu?

1. Die körperlichen Reaktionen und Empfindungen der pathologischen Angst unterscheiden sich in der Qualität erheblich von denen der „normalen“ Angst
  2. Die soziale Phobie gehört zu den häufigsten Angststörungen
  3. Bei der Agoraphobie besteht eine Angst, sich in eine Menschenmenge oder auf öffentliche Plätze zu begeben
  4. Eine Panikattacke ist eine einzelne, abrupt beginnende Episode von intensiver Angst oder Unbehagen, die mit vegetativen Symptomen einhergeht
  5. Eine primäre Angststörung liegt bei einem Angstsyndrom vor, das auf eine körperliche oder psychische Grunderkrankung zurückzuführen ist
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig